

29.08.2008, 12:08 Uhr

CSU abgeschlagen hinten

BAYREUTH. Auf der Internetseite kandidatenwatch.de stehen die Kandidaten aller Parteien zur bayerischen Landtagswahl online Rede und Antwort. Nach zehn Tagen meldeten die Verantwortlichen der Website bereits eine Rekordbeteiligung. Beim Internetwahlkampf liegen die CSU-Herausforderer weit vorne.

Auf kandidatenwatch.de können bis zur Landtagswahl am 28. September sämtliche Stimmkreisandidaten online befragt werden. Gestern meldeten die Macher der Internetseite: „Verkehrte Welt im Internet: Die CSU führt alle Umfragen an, doch im Internet liegt sie abgeschlagen hinter der Opposition – zumindest im Antwortverhalten auf kandidatenwatch.de.“

Ausnahme in seiner Partei ist Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein, der 62,5 Prozent der an ihn gestellten Fragen beantwortet hat (Stand: Freitag, 19. August, 10.30 Uhr). Im Vergleich der Parteien liegt die SPD mit einer Antwortquote auf die online für jeden sichtbaren Bürgeranfragen mit 80 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Linken (79 Prozent), den Grünen (73 Prozent), den Freien Wählern (70 Prozent) und der FDP (64 Prozent). „Die CSU hat mit 48 Prozent beantworteter Bürgeranfragen noch nicht einmal die 50-Prozent-Marke erreicht“, heißt es in der Mitteilung von kandidatenwatch.de.

Die Bayreuther Kandidaten

Gibt man auf der Startseite von kandidatenwatch.de die Postleitzahl von Bayreuth ein, erscheinen als Kandidaten des Stimmkreises Ulrike Gote (Grüne), Thomas Hacker (FDP), Bernd Koppe (ödp), Brigitte Merk-Erbe (Freie Wähler), Dr. Christoph Rabenstein (SPD), Walter Nadler (CSU), Karl-Heinz Beierlein (REP), Wilhelm Fuchs (Bayernpartei), Kai Limmer (NPD) und Eckhard Sabarth (die Linke). Während Gote, Hacker (je zwei), Koppe, Merk-Erbe und Rabenstein (je eine) alle an sie gerichteten Fragen beantwortet haben, hat Nadler in zwei Fällen nicht geantwortet. An die weiteren Kandidaten wurden bisher keine Fragen gestellt. Unter allen Kandidaten aus dem örtlichen Stimmkreis hat ausschließlich Gote das kostenpflichtige Angebot genutzt, ihr Profil um ein Foto und eigene Texte zu ergänzen. Dort finden sich ihre politischen Ziele und die Termine ihrer Wahlkampfveranstaltungen.

Seit dem Start der Homepage kandidatenwatch.de am 7. August ist die Seite nach Angaben der Verantwortlichen mehr als 295 000 Mal aufgerufen worden.

Dabei seien 1344 Fragen gestellt worden, von denen 892 beantwortet wurden. Dies entspreche einer Antwortquote von 66 Prozent. Die meisten Fragen betreffen die Themen Verkehr, Stadtentwicklung und Infrastruktur. mar

WEITERE MELDUNGEN

- **„Im Mittelpunkt präsent sein“** BAYREUTH. Seit 1971 gibt es in Meyernberg ein...
- **Wird Geschichte abgerissen?** BAYREUTH. Einen KURIER-Bericht nahm Stadträtin...
- **Steinige Familientradition** BAYREUTH. „Willst du nach dem Bau nicht weinen,...



JETZT ANMELDEN BEIM
-MGS- BUNDESLIGATRAINER!